



Sonne kann nicht ohne Schein Der Mensch nicht ohne Liebe sein

(Johann Wolfgang von Goethe)

„SCHMUNZELIGES“ Bei der Fahrt auf einer einsamen Landstraße nervt der siebzehnjährige Sohn seinen Vater: "Lass mich doch auch mal fahren, ich bin doch wirklich schon alt genug." "Du schon", erwiderte der Vater. "Aber das Auto noch nicht!"

Ein Wort, das von Herzen kommt, macht dich drei Winter warm.

(aus China)



Immer soll in uns die Stille sein, die nach der Ewigkeit hin offensteht und horcht.

(Romano Guardini)

Brett vorm Kopf

Ein junger Mann machte sich auf den Weg zu Gott, um ihn um etwas Glück zu bitten. Unterwegs traf er einen Bären „Wenn du mit Gott sprichst, dann frag ihn mal, warum ich immer zu wenig zu essen habe“, bat der Bär. Eine Frau, an der er vorbeilief, rief dem Mann zu: „Frag Gott mal, ob er nicht etwas gegen meine Traurigkeit tun kann.“ Und ein Stück weiter jammerte ein Baum: »Ich bin schon seit

Jahren so klein. Sag Gott, er soll mir helfen zu wachsen.“ Bei Gott angekommen, brachte der Mann seinen Wunsch nach mehr Glück im Leben vor. Gott war sofort einverstanden. Auch auf die Fragen des Baumes, der Frau und des Bären antwortete Gott bereitwillig. Der Mann konnte nun kaum erwarten, dass sein Leben im Glück begann, und machte sich eilig auf den Heimweg. Dem Baum rief er im Vorbeilaufen zu: „Gott sagt, du kannst nicht wachsen, weil zwischen deinen Wurzeln ein dicker Schatz vergraben liegt!“ Die Frau hätte er fast übersehen, drehte sich aber noch mal kurz um: „Gott meint, du bist so traurig, weil du einsam bist. Aber es wird ein junger Mann vorbeikommen und ihr könntet euch verlieben und zusammen glücklich werden. Nun muss ich aber schnell weiter - mein neues Leben wartet!“ Dann traf er den Bären. Schon von Weitem rief er ihm zu: „Es tut Gott leid, dass du zu wenig zu essen hast. Aber ich soll dir sagen: Falls der Narr weit genug kommt, um dir das auszurichten, kannst du ihn zum Mittagessen haben.“
(Quelle unbekannt)



„SCHMUNZELIGES“ Eine Reporterin fragt den 100-Jährigen: „Was muss man machen, um hundert Jahre alt zu werden?“ – „Vor allem aufpassen“, antwortet der Jubilar, „dass man nicht vorher stirbt!“

Danke, dass ich gesund bin!

Lieber Gott, ich freue mich,
dass ich gesund bin!

Ich kann sehen und hören,
sprechen und greifen,
lachen und schreien,
laufen und springen,
riechen und schmecken
und noch vieles andere mehr.

Guter Gott, ich danke dir,
dass ich dies alles kann. Amen.

(Reinhard Abeln)



Liebe siegt immer.

(Don Bosco)

Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Herr,
sondern um die Kraft für den Alltag.

Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte!

(Antoine de Saint-Exupéry)

Wenigstens nachts lasse dein Herz ruhen, wenigstens nachts höre auf zu rennen.

(Don Hélder Camara)

Die Gebote des Herrn sind viele und doch nur eines; Viele durch die Verschiedenheit der Werke, eines in der Wurzel der Liebe.

(Gregor der Große)

